

Die Universität Leeds beendet Investitionen mit Firmen, die mit Israel verbunden sind

palestinechronicle.com, 09.11.18

Nach einer intensiven, von Studenten geführten BDS-Kampagne, hat eine Universität in Großbritannien ihre Investitionen in Unternehmen beendet, die am israelischen Waffenhandel beteiligt sind. Die *University of Leeds* stellte ihre Beziehungen zu *Airbus*, *United Technologies* und *Keyence Corporation* ein, die alle militärische Ausrüstung nach Israel liefern.

Die Universität prüft derzeit auch ihre Beziehungen zu HSBC [Hongkong & Shanghai Banking Corporation Holdings PLC], die Kredite an *Elbit Systems*, *Caterpillar* und *BAE Systems* vergibt, die alle Waffengeschäfte mit Israel tätigen.

Leeds wird die erste britische Universität, die sich nach einer BDS-Kampagne von palästinensischen Solidaritätsaktivisten von Unternehmen trennt, die am israelischen Waffenhandel beteiligt sind! Die Universität devestierte über 1,2 Millionen Dollar in 3 Unternehmen, die am Handel mit militärischer Ausrüstung mit Israel beteiligt sind.

<https://t.co/DQyAhMCocl> #MilitaryEmbargo pic.twitter.com/6B9eJFqshi — BDS Movement (@BDSmovement) [November 9, 2018](#)

Die Kampagne wurde von hunderten Studenten, Alumni und Mitarbeitern vorangetrieben, die einen offenen Brief an den Vizekanzler der Universität unterschrieben, nachdem sich herausgestellt hatte, dass die Universität in diesem Jahr 2,4 Millionen Pfund [3,1 Millionen Dollar] in diese Unternehmen investiert hatte.

Die am 2. November getroffene Entscheidung, wurde von der Solidaritätsgruppe *Leeds Palestine Solidarity Group* begrüßt, deren Co-Präsidentin Evie Russell-Cohen die Anstrengungen der Studenten hervorhob.

Russell-Cohen dazu: "Es ist klar, dass der palästinensische Ruf nach Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen in Großbritannien gehört wird. Studenten akzeptieren es nicht mehr, dass ihre Studiengebühren Waffenfirmen unterstützt, die von der Tötung von Palästinensern profitieren."

Die Universität von Leeds stellt die Menschlichkeit vor den Profit! #BDS

<https://t.co/eezrwENIdQ> — worldwatcher (@WorldisWatching) [November 8, 2018](#)

Russell-Cohen hofft nun, dass dieser Schritt, der Aktivisten zufolge eine Premiere für eine britische Universität ist, von anderen britischen Universitäten übernommen wird. "Dies ist ein großer Erfolg, aber wir hoffen, dass dies nur der Beginn einer Änderung an britischen Universitäten sein wird. Unsere Bildung darf nicht mehr auf Kosten des menschlichen Lebens gehen.."

Anfang des Jahres waren BDS-Aktivisten an der University of Manchester damit erfolgreich, Sabra Hummus aus den Regalen des Campus entfernt zu bekommen.

Großartige BDS-Nachrichten: Die erste britische Universität, die sich von der israelischen Apartheid distanziert hat, ist Leeds. <https://t.co/rz8ewNpMW7> — Remi Kanazi (@Remroum) [November 6, 2018](#)

2016 verabschiedete der Universitäts-Studentenbund, der sich als einen der größten Studentenvereinigungen in Großbritannien bezeichnet, BDS-Anträge.

Seitdem arbeitete der Studentenverband daran, die Beziehungen der Universität zu Unternehmen, die mit Israel verflochten sind, und die an der Besetzung palästinensischer Gebiete und der Verletzung der Menschenrechte beteiligt sind, aufzudecken.

(Al-Araby Al-Jadeed, PC, Social Media)

Übersetzung: M. Kunkel, pako – Palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: palestinechronicle.com/bds-victory-university-of-leeds-divests-from-israel-linked-firms/